

# DER DIERKOWER

## Ungewöhnliches Forum im SBZ Dierkow Was sind Dierkower Frauenstärken?

Das Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow hatte eingeladen, um unter Leitung der Moderatorin Ulrike Oswald, mit Dierkower Frauen über ihre Stärken und Schwächen zu sprechen. Sicher hätte keine der etwa zwanzig anwesenden Frauen von sich gedacht, dass sie vielleicht eine „Powerfrau“ wäre oder besondere Stärken hätte. Frau Oswald aber verstand es, uns alle aus der Reserve zu locken. Selbst die Frauen, die der Meinung waren, keine Redner zu sein, erzählten spannend aus ihrem Leben. Bewundernswert z. B. war es zu hören, dass eine schon ältere Frau, sie sagte von sich selbst, sie wäre mit Leib und Seele Bäuerin, 8 Kindern das Leben geschenkt und so erzogen hätte, dass aus allen etwas „Ordentliches“ geworden ist. Eine andere viel jüngere Frau überraschte uns Zuhörer damit, dass auch sie sich täglich aufopferungsvoll um ihre 9 Kinder kümmert. Alle Achtung vor diesen „Powerfrauen“. Dankenswerterweise hatte Frau Hinz für eine liebevolle Kinderbetreuung im Hause für die Zeit der Veranstal-

tung gesorgt, denn nur so konnte auch diese Mutti an unserer Runde teilnehmen. Jede einzelne Frau erzählte darüber, wie sie auch trotz mancher trauriger oder

ner zweiten Familie für sie geworden ist. So ruhig es zu Beginn der Veranstaltung auch war, am Ende lief uns die Zeit fast davon. Nach einer mit viel Liebe vorbe-

aller Frauen dieser Runde die Eigenschaften dazu, die besonders die Stärken der Frauen ausmachen. Fast reichte der Platz dafür auf dieser Tafel nicht mehr aus,



Sie waren beeindruckt und bewegt, überrascht, begeistert und freuen sich auf das nächste Treffen – Dierkowerinnen nach ihrem Gespräch über „FRAUENSTÄRKEN“ mit Moderatorin Ulrike Oswald im SBZ Dierkow. Foto: Anne-Dorothe Harder

unvorhergesehener Ereignisse das Leben gemeistert hat und einige betonten besonders, dass in schweren Zeiten das Stadtteil- und Begegnungszentrum zu ei-

reiteten Kaffeepause ging's dann weiter. Ein „Maler-talent“ aus unserer Mitte zeichnete das wirklich tolle Bild einer Frau an die Tafel. Sie schrieb auf Zuruf

denn ein dickes, warmes, rotes Herz, das die wichtigste aller unserer guten Eigenschaften bzw. Stärken darstellen sollte, nahm den größten Raum ein.

Als dann der wunderschöne Nachmittag langsam zu Ende ging, wussten wir über unsere Stärken, aber auch kleinen Schwächen, viel besser Bescheid, als am Anfang. Wir wussten nämlich nun, dass Liebe, Verständnis, ein warmes Herz, Hilfsbereitschaft, aber auch Verantwortungsgefühl, Tatkraft, Entscheidungsvermögen, Selbstbewusstsein, Toleranz, Vorbildwirkung, Zielstellungen, Kompetenz, Freundschaft und nicht zuletzt ein harmonisches Familienleben und der Zusammenhalt in der Familie zu den wichtigsten Dingen im Leben gehören, die auch ganz besonders als „Frauenstärken“ bezeichnet werden können. Als uns Frau Oswald abschließend fragte, was uns der Nachmittag gebracht hat, brachten alle ihre Begeisterung zum Ausdruck und waren selbst erstaunt darüber, was alles so in ihnen steckt. Viele waren von sich selbst sehr überrascht aber auch nachdenklich geworden, alle gingen zufrieden, fröhlich und zuversichtlich nach Hause und versprachen, im nächsten Jahr sehr gerne wieder zu kommen. (G.D.)